

IOM BERN MEDIA COVERAGE – WEEK 36 (31 August – 7 Sept. 2018)

Communiqués de presse de l'administration fédérale // Medienmitteilungen des Bundes

Integrationsagenda Schweiz: Eröffnung der Vernehmlassung– SEM – 05.09.2018

Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen sollen sich rascher in die Arbeitswelt integrieren können. Zu diesem Zweck haben sich Bund und Kantone im Frühjahr 2018 auf die gemeinsame Integrationsagenda geeinigt. Der Bundesrat hat nun in seiner Sitzung vom 5. September 2018 die Vernehmlassung für die notwendigen Verordnungsänderungen und zur Abgeltung der Kantone für die Kosten von unbegleiteten Minderjährigen im Asyl- und Flüchtlingsbereich (MNA) eröffnet.

https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/aktuell/news/2018/ref_2018-09-05.html

Agenda Intégration Suisse : ouverture de la consultation – SEM – 05.09.2018

Les réfugiés et les personnes admises à titre provisoire doivent pouvoir s'intégrer plus rapidement sur le marché du travail. Dans cette optique, la Confédération et les cantons se sont entendus, au printemps 2018, sur un agenda commun en matière d'intégration. Lors de sa séance du 5 septembre 2018, le Conseil fédéral a ouvert la procédure de consultation relative aux modifications d'ordonnances nécessaires et à l'indemnisation des cantons pour les coûts se rapportant aux mineurs non accompagnés dans le domaine de l'asile et des réfugiés.

https://www.sem.admin.ch/sem/fr/home/aktuell/news/2018/ref_2018-09-05.html

Pilotprojekt zur Überprüfung der vorläufigen Aufnahmen aus Eritrea abgeschlossen – SEM – 03.09.2018

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) hat im Rahmen eines Pilotprojektes die vorläufige Aufnahme von rund 250 Personen aus Eritrea überprüft. Darunter waren zahlreiche Einzelpersonen, bei denen davon ausgegangen werden kann, dass sie ihre Dienstpflicht bereits erfüllt haben. Neun Prozent dieser vorläufigen Aufnahmen können aufgrund der neuen Rechtsprechung aufgehoben werden. Bis Mitte 2019 wird das SEM bei weiteren 2800 Personen aus Eritrea prüfen, ob sie vorderhand in der Schweiz bleiben können.

<https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/aktuell/news/2018/2018-09-03.html>

Fin du projet pilote d'examen des admissions provisoires de ressortissants érythréens– SEM – 03.09.2018

Dans le cadre d'un projet pilote, le Secrétariat d'État aux migrations (SEM) a examiné l'admission provisoire de quelque 250 Érythréens. Pour nombre d'entre eux, il y avait lieu de supposer qu'ils s'étaient déjà acquittés de leur obligation de servir. De par la nouvelle jurisprudence, 9 % de ces admissions provisoires peuvent être levées. D'ici au milieu de l'année 2019, le SEM vérifiera, pour 2800 autres Érythréens, s'ils peuvent rester provisoirement en Suisse.

<https://www.sem.admin.ch/sem/fr/home/aktuell/news/2018/2018-09-03.html>

Medienspiegel Deutsch

Asylbewerber wollen im Knast überwintern –Blick – 06.09.2018

Einzelne Asylbewerber im Kanton Schwyz planen Straftaten, damit sie den Winter im Gefängnis verbringen dürfen, anstatt in einer Nothilfeunterkunft. Der Kanton versucht, das zu verhindern.
<https://www.blick.ch/news/schweiz/zentralschweiz/kanton-schwyz-kaempft-gegen-gefaengnisstrick-asylbewerber-wollen-im-knast-ueberwintern-id8819432.html>

"Die Gesundheit kennt keine Grenzen" –südoschwyz.ch – 06.09.2018

In Spanien sollen Personen ohne gültigen Aufenthaltstitel vollen Zugang zum öffentlichen Gesundheitssystem erhalten. Die Opposition fürchtet einen "Gesundheitstourismus".
<https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2018-09/spanien-gesundheitssystem-fluechtlinge-migranten-aufenthaltstitel>

Augenbrauen zupfen sie mit dem Faden –Zeit Online– 06.09.2018

Die Schweiz und Syrien unterscheiden sich in vielen Dingen. Die Arbeit eines Coiffeurs bleibt aber in beiden Ländern in etwa gleich: «Es ist hier nicht gross anders», sagt Ghaith Al Jghami. Der 29-jährige Flüchtling aus Syrien arbeitet seit einem Jahr bei Coiffeur Bernasconi in Glarus. Er macht dort seine Lehre zum Coiffeur EFZ. Möglich macht dies das neue Berufseinführungsprogramm des Kantons. Ein Pionierprogramm für die Schweiz, das bereits zwei syrischen Flüchtlingen das Arbeiten bei Bernasconi ermöglicht.
<https://www.suedostschweiz.ch/aus-dem-leben/2018-09-05/augenbrauen-zupfen-sie-mit-dem-faden>

Bund klärt Bedarf an Bildungsangeboten für junge Zugewanderte ab –nau.ch – 06.09.2018

Der Bund will im Integrationsprozess den Bedarf nach Bildungsangeboten für spät zugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene abklären.
<https://www.nau.ch/bund-klart-bedarf-an-bildungsangeboten-fur-junge-zugewanderte-ab-65413194>

Die Folgen der europäischen Flüchtlingspolitik in 3 eindrücklichen Grafiken – watson – 06.09.2018

Der Kurswechsel in der europäischen Migrationspolitik wirkt sich auf Flüchtlinge aus. Die direkte Folge: Die Todesrate auf dem Mittelmeer steigt massiv.
<https://www.watson.ch/international/schweiz/764533667-diese-3-eindruuecklichen-grafiken-zeigen-die-folgen-der-europaeischen-fluechtlingspolitik>

Schweizer nimmt Flüchtlinge positiver wahr –FM1 Today – 06.09.2018

Die Haltung der Schweizer Bevölkerung gegenüber Flüchtlingen hat sich seit 2002 positiv entwickelt. 2016 sprachen sich 36 Prozent der Befragten für einen grosszügigen Umgang mit Asylgesuchen aus, 2002 waren es nur 22 Prozent gewesen.

<https://www.fm1today.ch/schweizer-bevoelkerung-nimmt-fluechtlinge-positiver-wahr/849787>

Bund zahlt mehr für die Integration von Personen mit Bleiberecht –Aargauer Zeitung – 06.09.2018

Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen sollen sich rascher in die Arbeitswelt integrieren. Im Frühjahr hatten sich der Bund und die Kantone auf Massnahmen dazu geeinigt. Am Mittwoch hat der Bundesrat die Umsetzung in die Wege geleitet.

<https://www.aargauerzeitung.ch/schweiz/bund-zahlt-mehr-fuer-die-integration-von-personen-mit-bleiberecht-133077368>

«Wir müssen falsche Anreize beseitigen» –Basler Zeitung – 06.09.2018

FDP-Ständerat Philipp Müller findet es richtig, dass ausreisepflichtige Eritreer nur noch Nothilfe erhalten.

<https://bazonline.ch/schweiz/standard/wir-muessen-falsche-anreize-beseitigen/story/28071904>

Ein Dorfladen, wiederbelebt von zwei Eritreern –SRF – 05.09.2018

30 Jahre lang gab es in Rämismühle im Tösstal keine Einkaufsmöglichkeit. Dann eröffneten Abeba und Yemane Ghebremichael ihren Laden. Dort trifft sich nun das halbe Dorf.

<https://www.srf.ch/news/regional/zuerich-schaffhausen/einkaufen-in-raemismuehle-ein-dorfladen-wiederbelebt-von-zwei-eritreern>

Ganz nach dem Motto «Hei näh oder üs gäh» –Thuner Tagblatt – 05.09.2018

Thun: Rilana Stöckli war am Open Air Gampel Teil des Projektes #notentwaste. Die Organisation sammelt liegengelassene Kleider und Zelte ein – und verteilt sie an Bedürftige.

<https://www.thunertagblatt.ch/bernerzeitung-print/Ganz-nach-dem-Motto-Hei-naeh-oder-ues-gaeh/story/10188774>

Eine Rückkehr in Würde für Migranten ohne Aussicht auf Asyl –NZZ – 04.09.2018

400 bis 450 Flüchtlinge bringt die Internationale Organisation für Migration jeden Monat aus Griechenland zurück in ihre Heimatländer. Einer von ihnen ist der Georgier Iosep Osadse.

<https://www.nzz.ch/international/rueckkehr-in-wuerde-fuer-migranten-ld.1416240>

SEM verteidigt Massnahmen bei Eritreern–Bote – 04.09.2018

FLÜCHTLINGE · Der Direktor des Staatssekretariats für Migration (SEM), Mario Gattiker, hat die Massnahmen seiner Behörde gegen vorläufig aufgenommene Eritreer verteidigt. In einem Interview mit dem "Blick" vom Mittwoch sagte er, dass die Schweiz niemanden in den Untergrund schicke.

<https://www.bote.ch/nachrichten/schweiz/sem-verteidigt-massnahmen-bei-eritreern;art46447,1122041>

So reagieren Eritreer in der Schweiz –SRF – 04.09.2018

<https://www.srf.ch/news/schweiz/verschaerfte-asylopolitik-so-reagieren-eritreer-in-der-schweiz>

US-Präsident Trump setzt die Schweiz unter Zugzwang –NZZ – 04.09.2018

Nachdem die USA die finanzielle Unterstützung des Uno-Hilfswerks für Palästinaflüchtlinge (UNRWA) eingestellt haben, sollen andere Länder das Finanzloch stopfen. Entscheiden muss sich auch das Aussendepartement von Bundesrat Ignazio Cassis – der sich als pointierter UNRWA-Kritiker hervorgetan hat.

<https://www.nzz.ch/schweiz/trump-setzt-die-schweiz-in-zugzwang-ld.1417099>

20 Eritreer müssen gehen –Neue Zürcher Zeitung – 03.09.2018

In der Schweiz verlieren 20 Eritreer ihr befristetes Bleiberecht. Der Bund hält dies für rechtlich vertretbar. Flüchtlingsorganisationen kritisieren den Entscheid: Die Menschenrechtslage in Eritrea habe sich nicht verbessert.

<https://www.nzz.ch/schweiz/bund-will-20-eritreern-den-status-der-vorlaeufigen-aufnahme-entziehen-ld.1416781>

Mario Gattiker: Die 20 Eritreer sollen Schweiz freiwillig verlassen– nau.ch – 03.09.2018

Das Staatssekretariat für Migration hat die vorläufige Aufnahme von rund 250 Personen überprüft. Staatssekretär Mario Gattiker im Gespräch.

<https://www.nau.ch/mario-gattiker-die-20-eritreer-sollen-schweiz-freiwillig-verlassen-65408160>

Bundesasylzentrum in Boudry NE öffnet seine Türen für die Bevölkerung – Aargauer Zeitung – 02.09.2018

Das Bundeszentrum für Asylsuchende in Boudry NE hat am Samstag seine Türen für die Bevölkerung geöffnet. Dabei wurde eine erste Bilanz der am 3. April begonnenen Pilotphase gezogen. Mittendrin: Justizministerin Simonetta Sommaruga.

<https://www.aargauerzeitung.ch/schweiz/bundesasylzentrum-in-boudry-ne-oeffnet-seine-tueren-fuer-die-bevoelkerung-133030419>

IOM: Returning Nigerian Migrants Benefit from Business Training Skills – VOA – 02.09.2018

GENEVA, SWITZERLAND — The International Organization for Migration reports more than 270 Nigerian migrants who recently returned from Libya have completed a skills training course to help them start their own businesses.

<https://www.voanews.com/a/returning-nigerian-migrants-benefit-from-business-training-skills/4554439.html>

Über 3000 Demonstranten fordern in Zürich Solidarität mit Flüchtlingen – Aargauer Zeitung – 01.09.2018

Für sichere Fluchtwege, eine Entkriminalisierung der Seenotrettung und solidarische Städte haben am Samstag in Zürich laut den Organisatoren über 3000 Menschen demonstriert. Sie forderten, dass Schweizer Städte Geflüchtete aufnehmen sollten.

<https://www.aargauerzeitung.ch/schweiz/ueber-3000-demonstranten-fordern-in-zuerich-solidaritaet-mit-fluechtlingen-133029825>

Demo in Zürich beeinträchtigte diverse Tramlinien – Der Bund – 01.09.2018

Der Verkehr in der Innenstadt stand still. Laut Organisatoren demonstrierten 3000 Menschen für Solidarität mit Flüchtlingen.

<https://www.derbund.ch/zuerich/stadt/Demo-in-Zuerich-beeintraechtigte-diverse-Tramlinien/story/20362098>

Das IKRK fordert von der Schweiz mehr Engagement – SRF – 01.09.2018

Die Schweiz könnte mehr tun für die humanitäre Hilfe und mehr Flüchtlinge aufnehmen, findet IKRK-Präsident Peter Maurer.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/zwischen-den-fronten-das-ikrk-fordert-von-der-schweiz-mehr-engagement>

„Von freier Migration profitieren alle“ – ORF.at – 31.08.2018

Mit harter Anti-Migrationspolitik gewinnt man in Europa zurzeit Wahlen. Ein Schweizer Jurist macht nun einen radikalen Gegenvorschlag: Nicht Staaten, sondern Individuen sollten das Recht haben über Migration zu entscheiden – davon könnten alle profitieren.

<https://science.orf.at/stories/2933385/>

Revue de presse romande

Point de vue de Manon Schick: «L'hypocrisie du Conseil fédéral sur l'exportation d'armes» –ArcInfo – 07.09.2018

«Il en va de l'image de la Suisse et de sa tradition humanitaire», écrit Manon Schick, directrice d'Amnesty International Suisse. Elle s'insurge contre l'assouplissement de l'ordonnance sur le matériel de guerre. Découvrez son point de vue: comme d'autres personnalités locales, nous l'invitons à s'exprimer régulièrement sur des sujets d'actualité.

<https://www.arcinfo.ch/dossiers/points-de-vue/articles/point-de-vue-de-manon-schick-l-hypocrisie-du-conseil-federal-sur-l-exportation-d-armes-782376>

Un pasteur condamné pour solidarité –L'illustré – 07.09.2018

Norbert Valley, pasteur au Locle et ancien président du Réseau évangélique suisse, a été condamné pour avoir hébergé et porté assistance à un homme sans papiers. Retour sur ce «délit de solidarité».

<http://www.illustre.ch/magazine/un-pasteur-condamne-solidarite>

Plus ou moins de migrants? –Le Temps – 06.09.2018

OPINION. On parle souvent «d'appel d'air» lorsqu'on accepte le débarquement de migrants. C'est sans doute une vérité. Mais le nombre d'arrivants n'est pas du tout massif, estime Pierre-Marcel Favre

https://www.letemps.ch/opinions/plus-migrants?utm_source=dlvr.it&utm_medium=twitter

L'intégration vient en mangeant –Swissinfo.ch – 06.09.2018

Comment la nourriture a aidé cinq nouveaux arrivants à trouver leurs marques en Suisse.

<https://www.swissinfo.ch/fre/longform/l-integration-vient-en-mangeant>

Une réconciliation et des interrogations –Gauchebdo – 06.09.2018

L'Éthiopie et l'Érythrée, pays de la Corne de l'Afrique, ont signé en début d'été un accord de paix historique. En plus des nombreux enjeux intérieurs et régionaux, la question du sort réservé aux réfugiés, notamment en Suisse, fait débat.

<https://www.gauchebdo.ch/2018/09/06/une-reconciliation-et-des-interrogations/>

Le Conseil fédéral veut mieux intégrer les réfugiés –20 minutes – 05.09.2018

La Confédération propose de tripler par ordonnance à 18'000 francs le montant du forfait d'intégration versé aux cantons.

<https://www.20min.ch/ro/news/suisse/story/Le-Conseil-federal-veut-mieux-integrer-les-refugies-20437987>

Un pasteur du Locle sera jugé pour « délit de solidarité » –RTS – 04.09.2018

Aider un requérant débouté, ça peut coûter cher. Même quand on est pasteur. Le récit de Norbert Valley, à qui la justice neuchâteloise veut faire payer une amende de 1000 CHF pour être venu en aide à un Togolais menacé d'expulsion.

<https://www.rts.ch/play/tv/nouvo-news/video/un-pasteur-du-locle-sera-juge-pour-delit-de-solidarite?id=9818559&station=a9e7621504c6959e35c3ecbe7f6bed0446cdf8da>

A Genève les aumôniers de l'AGORA célèbrent 30 ans de présence auprès des requérants d'asile –blogs.letemps.ch – 04.09.2018

Du 10 au 16 septembre 2018, l'Aumônerie genevoise œcuménique auprès des requérants d'asile et des réfugiés (AGORA) organise plusieurs événements autour de l'accueil des requérants d'asile à Genève et en Suisse pour célébrer 30 ans d'assistance, de dévouement et d'écoute auprès des personnes migrantes en procédure d'asile.

<https://blogs.letemps.ch/jasmine-cave/2018/09/04/a-geneve-les-aumoniers-de-l-agera-celebrent-30-ans-de-presence-aupres-des-requerants-dasile/>

Perreux est un centre exemplaire, estime Sommaruga –Canal Alpha – 03.09.2018

En visite au Centre fédéral pour requérants d'asile de Perreux, à Boudry, lors d'une journée portes ouvertes organisée avec la commune, la Conseillère fédérale Simonetta Sommaruga a salué l'esprit d'ouverture et l'accueil de la population. Le centre de Perreux est un site test de la nouvelle politique d'asile, qui doit entrer en vigueur en mars 2019 avec des procédures accélérées. Et tout semble déjà fonctionner à merveille dans le canton de Neuchâtel, où les demandes des réfugiés sont traitées en moins de 140 jours.

<http://www.canalalpha.ch/actu/perreux-est-un-centre-exemplaire-estime-sommaruga/>

Les réfugiés accueillent les Matranais – La Liberté– 03.09.2018

La Maison de formation et d'intégration a ouvert samedi ses portes au public. Qui est venu en nombre.

<https://www.laliberte.ch/news/regions/canton/les-refugies-accueillent-les-matranais-453213>

La Suisse face à la migration et autres défis planétaires – Le Temps– 03.09.2018

OPINION. Face aux grands défis de notre temps, à commencer par la migration, la Suisse manque singulièrement de courage, estime le professeur Yves Sandoz.

<https://www.letemps.ch/opinions/suisse-face-migration-autres-defis-planetaires>

Le renvoi des Erythréens divise la classe politique – 24 heures– 03.09.2018

Migration : Suite à une décision de justice, 250 dossiers ont été réétudiés. Dans 9% des cas, l'admission provisoire est levée.

<https://www.24heures.ch/suisse/Le-renvoi-des-Erythreens-divise-la-classe-politique/story/16370847>

L'admission provisoire sera levée pour une vingtaine d'Erythréens – Le Temps– 03.09.2018

Le Secrétariat d'Etat aux migrations a présenté les résultats d'une série de contrôles. Dans 9% des cas, une levée de l'admission provisoire a été jugée légalement acceptable et proportionnée.
<https://www.letemps.ch/suisse/ladmission-provisoire-sera-levee-une-vingtaine-derythreens>

Asile: une vingtaine d'Erythréens pourraient voir leur admission provisoire levée – Le Nouvelliste– 02.09.2018

Après un premier round de contrôle par le Secrétariat d'Etat aux migrations, une vingtaine d'Erythréens pourraient voir leur admission provisoire levée. Le renvoi au pays reste ouvert.
<https://www.lenouvelliste.ch/articles/suisse/asile-une-vingtaine-d-erythreens-pourraient-voir-leur-admission-provisoire-levee-781303>

Le centre d'accueil des requérants de Boudry (NE) se présente au public – RTS– 01.09.2018

Projet pilote en matière d'accueil des requérants d'asile, le centre fédéral de Boudry (NE) ouvre ses portes au public samedi pour présenter son fonctionnement à la population et dresser un premier bilan de son activité.
<https://www.rts.ch/info/regions/neuchatel/9813912-le-centre-d-accueil-des-requerants-de-boudry-ne-se-presente-au-public.html>

Les réfugiés ont accueilli un nombreux public – La Liberté– 01.09.2018

La Maison de formation et d'intégration de Matran a ouvert ses portes au public ce samedi. Géré par Caritas Suisse, ce centre pour réfugiés abrite 41 personnes, venues de Syrie, d'Erythrée et d'Afghanistan principalement.
<https://www.laliberte.ch/info-regionale/sarine/les-refugies-ont-accueilli-un-nombreux-public-453114>

Mégaboum pour ne plus stigmatiser les requérants – 24 heures– 31.08.2018

A Nyon, une fête bariolée qui durera quatorze heures invite la population à s'ouvrir aux migrants.
<https://www.24heures.ch/val-de-romandie/la-cote/megaboum-stigmatiser-requerants/story/18749724>

Suisse – Traite des êtres humains

//

Schweiz – Menschenhandel

The views and opinions expressed on these articles are solely those of the original authors and other contributors. These views and opinions do not necessarily represent those of IOM.